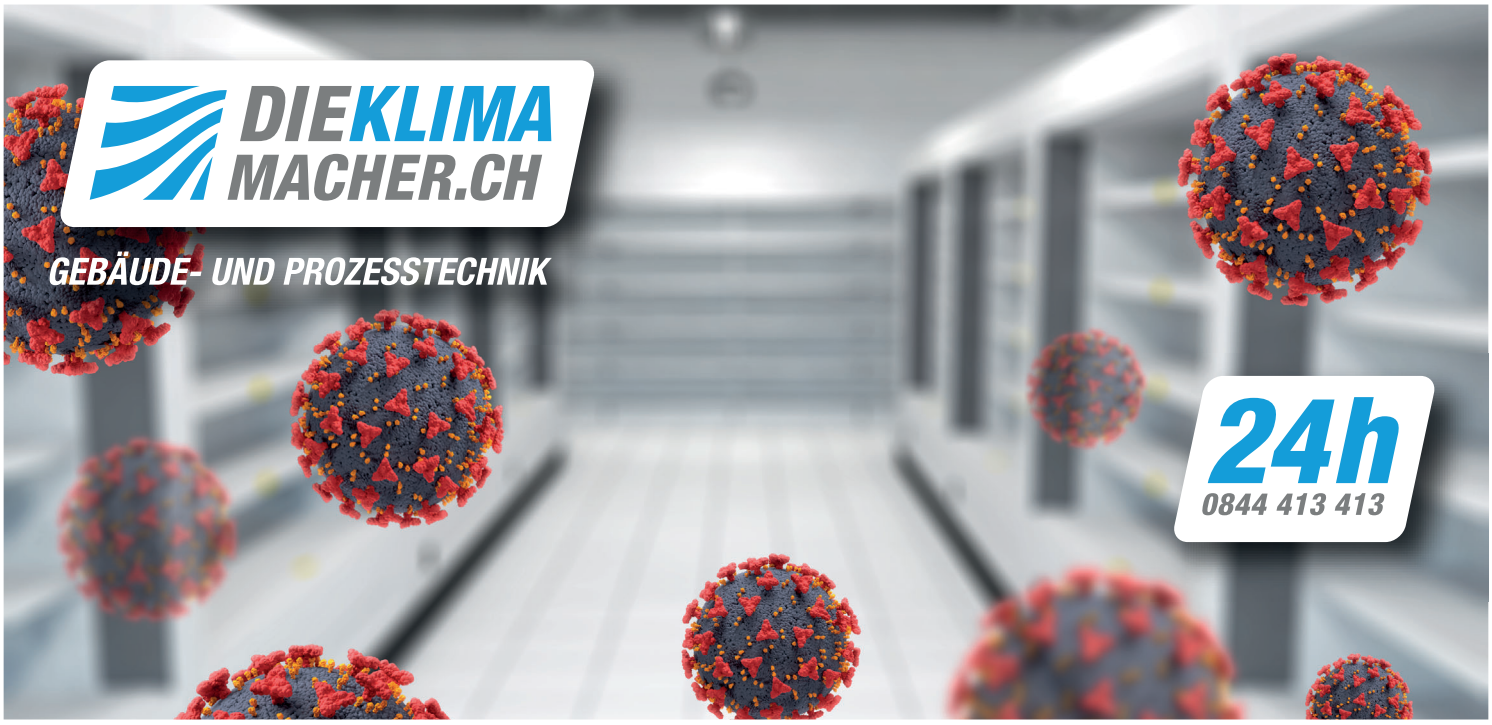
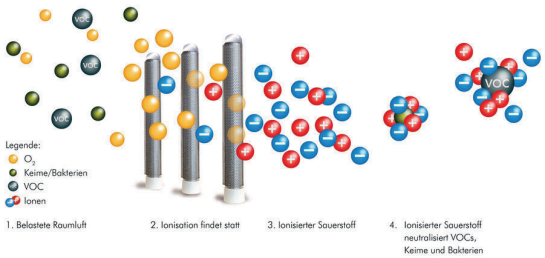


Wir unterstützen Sie im Kampf gegen die Viren!

Das Risiko, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, ist in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen, welche mehrheitliche mit Umluft betrieben werden, besonders gross. Das Virus wird durch sogenannte Aerosole, (Tröpfchen) welche durch die Luft schweben, verbreitet. Stark betroffen sind Umluftanlagen und konventionelle Klimaanlagen, da diese nur die Raumluft umwälzen und nicht austauschen.

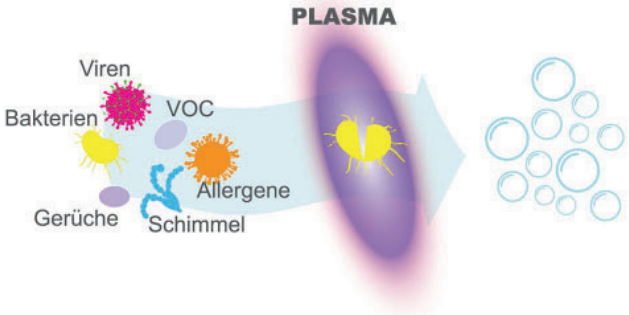
Es gibt verschiedene Lösungen.

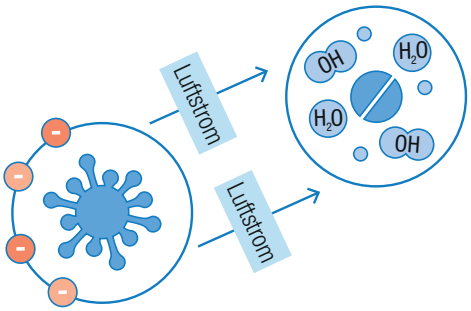
Gerne helfen wir Ihnen, damit Sie nicht gegen Windmühlen kämpfen:



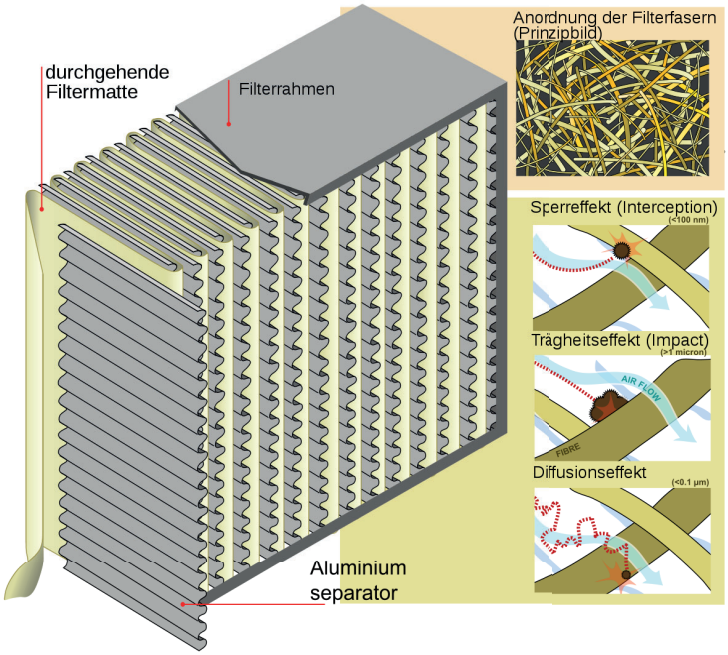
Coronaviren werden nach 60 min um 90.00 % reduziert.
E. coli Bakterien werden nach 15 min um 99.68 % reduziert
Schimmelsporen werden nach 30 min um 99.50 % reduziert

Kalt-Plasma Ionisation: Ionen werden dem Luftstrom beigefügt. Diese spalten die schädlichen Aerosole/Viren auf und erreichen damit eine harmlose Verbindung wie Sauerstoff, Wasserdampf etc. Die Installation kann im Lüftungsgerät erfolgen oder auf mobile Art im Raum aufgestellt werden. Zusätzlich ist bei den mobilen Anlagen zur Eliminierung von Geruchsemissionen der Einsatz von Aktiv-Kohlefiltern möglich. Bei dieser Variante wird kein Ozon freigesetzt.

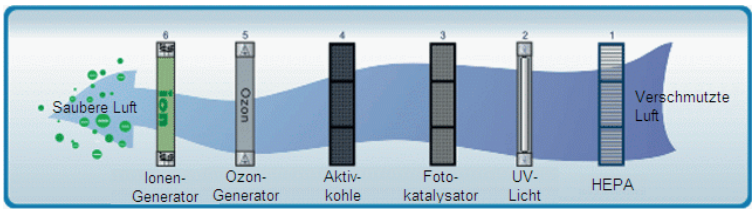




Die Klimamacher AG / Romanshornerstr. 101 / CH-9320 Arbon / T +41 71 447 31 31 / dieKlimamacher.ch / Arbon / Frauenfeld / St.Gallen / Herisau / Arnegg / Neukirch-Egnach



Schwebstoff-Filter: Diese Luftfilter der Extraklasse halten auch kleinste Partikel und Organismen im Filter fest, so dass diese nicht der Raumluft beigemischt werden. Es gibt Möglichkeit mit Feinstaubfilter vorzufiltern und im Anschluss einen HEPA-Filter einzusetzen. Diese Anwendung kennt man aus Reinräumen und Spitälern. Je nach gewünschtem Ergebnis gibt es in diesem Segment Filterklassen von E10 bis H14. Dabei gilt zu beachten, dass die Lüftungsanlage genügend Druck aufbauen muss, um das zusätzliche Hindernis zu überwinden und genügend Frischluft in die Räume zu fördern. Auch für 4-Wege-Deckenkassetten/Klimageräte gibt es eine spezielle Lösung.



UVC Lampen: UV/Ozon ist eine natürliche Art der Luftreinigung. In der Luft und auf Oberflächen befindliche Mikroorganismen werden mit Hilfe von UV-Licht durch photolytische Oxidation zerstört und in Sauerstoff umgewandelt. Die Lampen können in Lüftungsanlagen eingebaut oder als mobile Kompaktgeräte in die betreffenden Räume gestellt werden. Ein Nebenprodukt ist Ozon, welches bei Allergikern oder bei Menschen mit Atemwegserkrankungen Reaktionen auslösen kann. Die Ozonbelastung ist für Mensch und Tier unter dem Toleranzwert. Die UV-Lampen müssen regelmässig, ca. alle 2 Wochen, feucht abgewischt werden.

Die Klimamacher sind für Sie da. Gerne beraten wir Sie über individuelle und zielgerichtete Massnahmen, damit Sie sich in Ihren Wohn- und Arbeitsräumen sicher und wohl fühlen.

Hauptnummer 071 447 31 31 / service@dieklimamacher.ch